



„Alle Enden der Erde sehen das Heil unseres Gottes“

Psalm 98 und Joh 1

Christtag 2022

„Singt dem Herrn ein neues Lied!“ Weihnachten fordert uns auf zu Jubel und Freud. In diesem Jahr ist das für viele Menschen weltweit vielleicht eine Überforderung. Menschen, die unter Krieg, Verfolgung, Kälte leiden. Menschen, für die der Advent weder eine stille, noch besinnliche Zeit war, sondern eine Zeit des Überlebenskampfes. Und trotzdem wird Weihnachten, auch heuer. Das Fest der Geburt eines kleinen Kindes, des Erlösers der Welt, möchte die Herzen der Menschen berühren. Die Herzen derer, denen nicht zum Singen und Jubeln zumute ist, die Herzen derer, die Verantwortung für andere tragen, die Herzen derer, die verzweifelt versuchen, anderen zu helfen.

Das Kind in der Krippe möchte auch Dein Herz berühren und Dir die Gewissheit schenken, dass Gott mit uns ist, in jeder Situation unseres Lebens.

Das Licht, das jeden Menschen erleuchtet, möchte auch in Deinem Herzen erstrahlen. Vertrauen wir auf das Wort Gottes, das schon von Anfang an bei ihm war, das für uns und für alle Menschen menschliche Gestalt angenommen hat. Alle Dunkelheiten der Welt möchte es erhellen, indem sich Gott uns immer wieder neu schenkt. Ich wünsche uns allen weihnachtliche Herzen und Augen, die fähig sind, auch das kleinste Licht wahrzunehmen, zu bewahren und weiterzuschicken!



Elisabeth Fritzl

Pastoralreferentin

Seelsorgeraum Graz-Südwest

elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Wir wünschen Ihnen gesegnete und friedvolle Weihnachten!